

	Tárgyak: Brandenburg; Askanier
	Intézmény: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Gyűjtemények: Mittelalter, Hochmittelalter
	Leltári szám: 18214708

Leírás

Münzherr und Münzstätte dieses schriftlosen Denars sind unbekannt. Die Zuweisung an Albrecht III. (1269-1300) und die Münzstätte Brandenburg durch Bahrfeldt ist unbegründet. Weder kann das A für Albrecht noch das Rückseitenbild als Stadtwappen Brandenburgs gedeutet werden. Der Adlerschild steht als Landeswappen Brandenburgs. Wie Dannenberg (1997) nachgewiesen hat, prägten alle brandenburgischen Münzstätten bildgleiche Pfennige, so dass aus den Münzbildern allein keine Münzstättenzuweisung abgeleitet werden kann. Da für diesen Münztyp keine Fundvorkommen bekannt sind, kann nur nach stilistischen Kriterien angenommen werden, dass er um etwa 1260 entstanden ist.

Vorderseite: Stehender Markgraf mit zwei Lanzen, links und rechts ein Turm.

Rückseite: Adlerschild über einer Mauer mit zwei seitlichen Türmen. Im Torbogen der Mauer ein A.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Silber; geprägt

Méretek:

Gewicht: 0.73 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 9 h

Események

Készítés	mikor	1260
	ki	
	hol	Brandenburg
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Németország

Kulcsszavak

- Denar (MA)
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Weltliche Fürsten
- ezüst
- heraldika
- középkor
- építészet
- érme

Szakirodalom

- E. Bahrfeldt, Das Münzwesen der Mark Brandenburg von den ältesten Zeiten bis zum Anfange der Regierung der Hohenzollern (1889) Nr. 227.
- H.-D. Dannenberg, Die brandenburgischen Denare des 13. und 14. Jahrhunderts (1997) Nr. 65.
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 18 (dieses Stück)..